

E.ON

Digitale Energieprodukte lancieren

[06.03.2017] E.ON will künftig mit digitalen Energieprodukten punkten. Zunächst dreht sich dabei alles um selbst erzeugten Solarstrom.

Der Energiekonzern E.ON will in den Markt mit digitalen Energieprodukten einsteigen. Wie das Unternehmen mitteilt, sollen die neuen Produkte Kunden von der traditionellen Stromversorgung unabhängig machen. Der Schwerpunkt dabei liege zunächst auf der Solarenergie. Damit künftig jeder seine Sonnenenergie selbst produzieren und erstmals auch selbst speichern und je nach Bedarf nutzen könne, plant E.ON unter dem Motto Deine Energie, im April die SolarCloud zu starten. Hier können Erzeuger ihre selbst produzierte Sonnenenergie in unbegrenztem Umfang und zeitlich unabhängig auf einem virtuellen Stromkonto speichern und flexibel darauf zugreifen. Die E.ON SolarCloud stellt nach Angaben des Unternehmens eine Erweiterung der E.ON Aura Speicherlösung dar. Weitere Ausbaustufen des Projekts sind bereits in Planung. So soll es künftig auch möglich sein, Elektrofahrzeuge unterwegs mit eigenem Solarstrom zu betanken. Das Unternehmen entwickelt zudem Konzepte, um überschüssigen privaten Solarstrom direkt an Nachbarn zu verkaufen oder mit Freunden zu teilen.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, E.ON, Neue Geschäftsfelder, Photovoltaik